Zum Thema: Aus Säugetierkdl. Inf., 14 (1990):

Todesfallen für Kleinsäuger und Käfer

Im Jahr 1989 sammelte Herr BAUER um Kelbra (Landschaftsschutzgebiet Kyffhäuser und international bedeutsames Feuchtgebiet „Stausee Berga-Kelbra") 4 500 Flaschen an Waldrändern und Straßengräben auf. Dabei bemerkte er in etwa jeder zehnten Flasche übelriechende Reste, die sich bei genauer Prüfung als Spitzmäuse, Mäuse und Käfer entpuppten. Allein in drei Flaschen konnte ich ermitteln:
I: zwei Waldspitzmäuse, eine Feldmaus, drei Marienkäfer;
II: eine Feldspitzmaus, eine Waldmaus, neunzehn Laufkäfer;
III: eine Waldmaus.
Nach den Aussagen von Herrn BAUER enthielten die im Sommer aufgesammelten Flaschen wesentlich mehr tote Tiere als die im Herbst.
Es kann nicht hingenommen werden, daß durch menschliche Gedankenlosigkeit und Bequemlichkeit Schaden an unserer Natur entsteht. Leere Flaschen gehören in Sammelbehälter und nicht in die Landschaft.

W. Schulze

6. Leserbriefe

Waldmäuse im Hummelnistkasten

Im Winterhalbjahr 1993/94 entdeckten wir bei der Reinigung unseres Schwegler-Hummelnistkastens (1. Bauserie) eine Waldmaus, die zusammengerollt im inneren Teil des Kastens lag. Nach mehreren Wochen stellten wir fest, daß die Maus - noch in der gleichen Schlafstellung - tot war. Das Eindringen in den Hummelnistkasten war möglich über ein Loch mit einem Durchmesser von 25 mm in der Seitenwand (Notausgang für in den äußeren Bereichen verirrte Hummeln) sowie den Eingang für die Hummeln (rechteckige Öffnung von 15x16 mm).
Im Sommer 1994 belegten wie 1993 wieder Ackerhummeln (*Bombus pascuorum*) den Nistkasten. Am 8.10.94 kontrollierte mein Sohn den Nistkasten und entdeckte im inneren Bereich, der mit Putzwolle gepolstert ist, drei Waldmäuse. Da wir nach der Entdeckung der toten Maus im letzten Jahr das seitliche Loch mit engmaschigem Draht verschlossen, konnten die Mäuse jetzt also nur über den kleinen Eingang, den die Hummeln auch benutzen, in das Kasteninnere gelangen! Warum die Waldmäuse sich durch diesen äußerst engen Eingang in den Nistkasten zwängten, ist für uns noch ein Rätsel. Vielleicht war es der verlockende Duft der noch vorhandenen Hummelwaben?

Wer hat ähnliche Beobachtungen gemacht und wie kann ein Eindringen der Mäuse in den Kasten verhindert werden, da dies wahrscheinlich eine tödliche Falle darstellt?

Rudolf und Michael Deile, Im Wiesengrund 14, 72124 Pliezhausen

Braunbären waren im Stromberg heimisch

In Ergänzung zur Übersicht über die Säugerfauna der Region Franken im 19. Jahrhundert ist eine Quelle nachzutragen, die Aufschluß über das Schicksal des Braunbären (*Ursus arctos*) in diesem Gebiet gibt. Im 15. Jahrhundert wird mehrfach von Bärenjagden im westlichen Stromberg bei Diefenbach, Freudenstein und Derdingen berichtet. 1440 soll sich ein aufgescheuchter Bär auf einen Schützen gestürzt und unter sich begraben haben, so daß der Bär erlegt werden mußte um den Jäger zu befreien. Aus dem Jahr 1457 liegen letzten Hinweise (ohne Ortsangabe) über die Beobachtung von 3 bis 4 Tieren und den Abschuß eines Einzeltieres durch den Schwab von Diefenbach vor.

Die Quelle belegt das Vorkommen des Braunbären im Stromberggebiet. Somit war der Bär zumindest am Rand der Region Franken heimisch, muß aber vermutlich bereits seit Ende des 15. Jahrhunderts als ausgestorben gelten.

Literatur:

ABFAHL G. (1962): Bärenjagden im Stromberg. - Zeitschrift des Zabergäuvereins Jg. 1962, 4: 52-53.

BOSCH, S. (1994): Die Säugerfauna der Region Franken im 19. Jahrhundert - eine Übersicht anhand historischer Oberamtsbeschreibungen. - MAUS, 4: 3-8.

Dr. Stefan Bosch, Südstr. 17, 74211 Leingarten

8. Buchbesprechungen:

Aus Säugetierkdl. Inf., 18 (1994):

BORKENHAGEN, P. (1993): **Atlas der Säugetiere Schleswig-Holsteins.**- Herausgeber Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein. Kiel; 131 S. - ISBN 3-923339-30-5.

Der Atlas der Säugetiere Schleswig-Holsteins stellt eine wichtige Grundlage für den Arten- und Biotopschutz dar. Dies gilt natürlich auch für andere Tier- und Pflanzen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: 6. Leserbriefe 16-17